

# Staatstheater: Wiesbaden: Pressemitteilung: Hessisches Staatsballett: Motion Creation Design:

Wiesbaden, 23.02.2026

Das Hessische Staatsballett lädt in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt zu einer besonderen KI-Installationsperformance ins Kunsthaus Wiesbaden

Zu einer besonderen Performance lädt das **Hessische Staatsballett** am **Freitag, den 27. und Samstag, den 28. Februar 2026** jeweils um **19:30 Uhr** ins **Kunsthaus Wiesbaden** (Schulberg 10). Unter dem Titel „**Motion Creation Design**“ präsentieren Tänzerinnen und Tänzer in einer Fusion aus Choreografie und Installationskunst die Ergebnisse einer Kooperation mit der **Hochschule Darmstadt**. Erlebbar werden neue Perspektiven auf die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Kunst durch die Interaktion zwischen dem menschlichen Körper und KI-Systemen. Den Performance-Terminen vorangestellt, ist ein **kostenloser Workshop** um 18:00 Uhr (Fr.) bzw. 17:30 Uhr (Sa.), bei dem alle ab 16 Jahren eingeladen sind ihre eigene Körperwahrnehmung zu erforschen, die Umwelt neu zu betrachten und gemeinsam Zukunftsvisionen zu gestalten. Am **Sonntag, den 01. März** um **15:00 Uhr** gibt es die Performance nochmal als **Familienvorstellung**. Hier ist im kostenlosen Workshop um 13:00 Uhr auch **jüngeres Publikum** willkommen.

„Motion Creation Design“ ist eine Kooperation des Hessischen Staatsballetts mit dem Studiengang „Expanded Media“ unter **Prof. Thorsten Greiner** und Museen der Rhein-Main-Region sowie dem **Künstlerkollektiv Motion Sound Creation**. Es findet im Rahmen der **World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026** statt, bei der Frankfurt und die Region ein ganzes Jahr lang zur internationalen Bühne werden, auf der wegweisende Projekte und Veranstaltungen zeigen, was Design leisten kann – für die Gesellschaft und die Demokratie, das Zusammenleben und den Alltag.

Das Projekt „Motion Creation Design“ untersucht die dynamische Interaktion von generativer KI und menschlicher Bewegung. Die KI fungiert als Schnittstelle, die Wissen in Echtzeit aufbereitet und durch kreative Bild- und Informationsassoziationen neu interpretiert. Choreografie dient dabei als Kommunikationsmittel, um Bewegung in visuelle Assoziationen zu übersetzen. Bei der Performance können die Zuschauer\*innen interaktiv den Gestaltungsprozess beeinflussen und die Entwicklung der Bildvisionen mitgestalten.

In Workshops lernten die Tänzer\*innen des Hessischen Staatsballetts den Umgang mit dem interaktiven KI-System von der Tanzpädagogin und Co-Leiterin des Projekts Ronja Timmer, den sie nun in der Performance an die Besucher\*innen weitervermitteln. „Motion Creation Design“ verbindet Tanz, KI und partizipative Kunst und eröffnet neue Dialoge über Design, Gesellschaft und Demokratie. Bewegungen machen die Wirkung architektonischer Räume erfahrbar und reflektieren deren Anpassung an menschliche Bedürfnisse. In den inklusiven Workshops wird Gestaltung als demokratischer, gemeinschaftlicher Akt erfahrbar, bei dem Teilhabe, Sinnlichkeit und Dialog zentrale Rollen spielen.

Tickets erhält man an der Theaterkasse und über die Homepage des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden sowie an der Abendkasse im Kunsthaus Wiesbaden. Bitte beachten Sie, dass an letzterer nur Kartenzahlung möglich ist. Die Zähltickets für die Workshops erhält man online.

Herzliche Grüße  
Anne Gladitz

Staatstheater:  
Wiesbaden:  
Pressereferentin für Schauspiel und Tanz:  
Kommunikation und Marketing

Hessisches Staatstheater Wiesbaden:  
Christian-Zais-Str. 3:  
65189 Wiesbaden:  
Telefon: +49 (0) 611 132 515  
Email: [anne.gladitz@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:anne.gladitz@staatstheater-wiesbaden.de)  
[www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)